



## **Aufruf zur Beteiligung an den bayerischen Aktionstagen „48h für die Pflege“ am 21./22.09.**

Ob Pflegekraft oder Patient\*in – wir alle sind Leidtragende des Kostendrucks und der notorischen Personaleinsparung in den Krankenhäusern. Mit unserem Volksbegehren „Stoppt den Pflegenotstand an Bayerns Krankenhäusern“ haben wir deshalb einen gesellschaftlichen Nerv getroffen und viel positive Resonanz erhalten. Viele tausend Unterschriften wurden bereits gesammelt. Um unser Ziel – 40.000 Unterschriften bis Anfang Oktober – zu erreichen, starten wir am 21. und 22. September einen Sammelmарathon: „48 Stunden für die Pflege“! Gemeinsam, gleichzeitig und an vielen Orten Bayerns nutzen wir die Aktionstage, um die Aufmerksamkeit auf unser Volksbegehren zu lenken, viele Gespräche zu führen, und vor allem viele Unterschriften zu sammeln.

Am Freitag (21.09.) stehen betriebliche Aktivitäten im Zentrum: Sammelstände, Infotische und kreativen Aktionen am Arbeitsplatz. Diese werden in Krankenhäusern, aber auch in anderen Betrieben stattfinden. In München beteiligen sich z.B. die Verkehrs- und die Abfallwirtschaftsbetriebe mit Sammelaktionen.

Am Samstag (22.09.) gibt es Sammelaktionen in vielen Innenstädten, bei Straßenfesten, vor Supermärkten. Eine zentrale Aktion des Bündnisses findet vor dem Gesundheitsministerium in Nürnberg statt. In Rosenheim rufen Kolleginnen und Kollegen zu einer Demonstration gegen den Pflegenotstand auf.

Was und wieviel an den Aktionstagen stattfindet und wie viele Unterschriften wir gemeinsam sammeln, hängt von jeder und jedem Einzelnen ab! Schließt euch mit euren Kolleg\*innen, Freund\*innen und Familie zusammen, um an den Aktionstagen so viele Unterschriften wie möglich zu sammeln. Wenn ihr euch einer lokalen Aktionsgruppe für die Aktionstage anschließen möchtet, meldet euch unter [info@stoppt-pflegenotstand.de](mailto:info@stoppt-pflegenotstand.de). Für betriebliche Aktionen kommuniziert bitte mit euren gewerkschaftlichen Ansprechpartner\*innen im Betrieb oder mit euren Gewerkschaftssekretär\*innen. Gerne könnt ihr euch auch direkt per Email oder Facebook an uns wenden.

Bitte schickt uns UNBEDINGT Fotos und eine kurze Info zu jeder Sammelaktion – sei sie auch noch so klein. Nur so bekommen andere etwas von euren Aktivitäten mit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und erfolgreiche Aktionstage für die Pflege und gegen den Pflegenotstand!

### **Pressekontakt**

Harald Weinberg: 0179 6991662  
 Adelheid Rupp: 0172 8301041  
 Stefan Jagel: 0151 14293474

### **Kontakt zum Volksbegehren**

[www.stoppt-pflegenotstand.de](http://www.stoppt-pflegenotstand.de)  
[info@stoppt-pflegenotstand.de](mailto:info@stoppt-pflegenotstand.de)  
 0163 6742510

### **Postadresse**

Volksbegehren Pflegenotstand  
 c/o Harald Weinberg MdB  
 Äußere-Cramer-Klett-Straße 11-13  
 90489 Nürnberg

